

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Welcz, Concz: Erschaffung Evas und Jüngstes Gericht</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18274186</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Vorbild der Vorderseite ist ein Stich von Hans Holbein d. J.

Vorderseite: Die Erschaffung Evas umgeben von Tieren, Winden, Sonne, Mond und Sternen.  
Ganz unten die Signatur CW (Concz Welcz).

Rückseite: Christus sitzt auf Weltkugel zum Jüngsten Gericht inmitten von Gruppen der Seligen und der Verdammten. Darüber ein Engel mit Schwert und ein Engel mit Posaune.  
Ganz unten die Signatur CW (Concz Welcz).

Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 107.54 g; Durchmesser: 63 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1545  
wer Concz Welcz (-1599)  
wo Böhmen

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Osteuropa

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Allegorie
- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Heiliger
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance
- Silber
- Tier

## Literatur

- V. Katz, Die Erzgebirgische Prägemedaille des XVI. Jahrhunderts (1931) 129-130 Nr. 233..